Move your body

Auteur : Irene Picon

Date : 5 Februar 2020

Mit ***D'après Nature + TTT*** spielt Christian Rizzo mit den Beziehungen zwischen Raum und Körper im Tanz.

In Begleitung von Musik, die an Klavier erinnert, werden zwei Videoprojektionen oder der „*virtuelle Dialog mit dem Organischen*“ in einer einzigen Ausstellung im CCAM vereint. Die erste, *D'Après Nature*, die er zusammen mit Sophie Laly konzipiert hat, hinterfragt den Einfluss des Ortes auf eine Choreographie. Indem er Auszüge seiner Stücke *Ad noctum* und *D'à côté* an verschiedenen Orten aufnimmt, zeigt Christian Rizzo, wie „*die Landschaft sich in den Vordergrund stellen oder zugunsten der Bewegung zurücknehmen kann*“. Die zweite, *TTT : Tourcoing – Taipei – Tokyo,* die er sich mit Iuan-Hau Chiang ausgedacht hat, ist ein gefilmtes Triptychon, das „*den Tanz als Mittel einsetzt um den Raum zu verändern*“. So ist *Fom 1,* eines dieser Videos, eine *motion capture* von Rizzos Bewegungen, die von künstlichem Rauch symbolisiert werden. Bei der kleinsten Aktion löst

er sich auf. Seine Gesten „*sind außerhalb seines Körpers festgehalten, der durch die Bewegung verschwindet*.“ Nur die Immobilität erlaubt es ihm sichtbar zu bleiben.

https://vimeo.com/99051897

Im Centre Culturel André Malraux (Vandœuvre-lès- Nancy), bis zum 13. Februar
centremalraux.com

***b.c, janvier 1545, fontainebleau.* von Christian Rizzo, am Dienstag den 11. Februar um 20:30 Uhr**

***Sakina Göze* Çöp *Batar* von Christian Rizzo, am Donnerstag den 13. Februar um 19 Uhr**